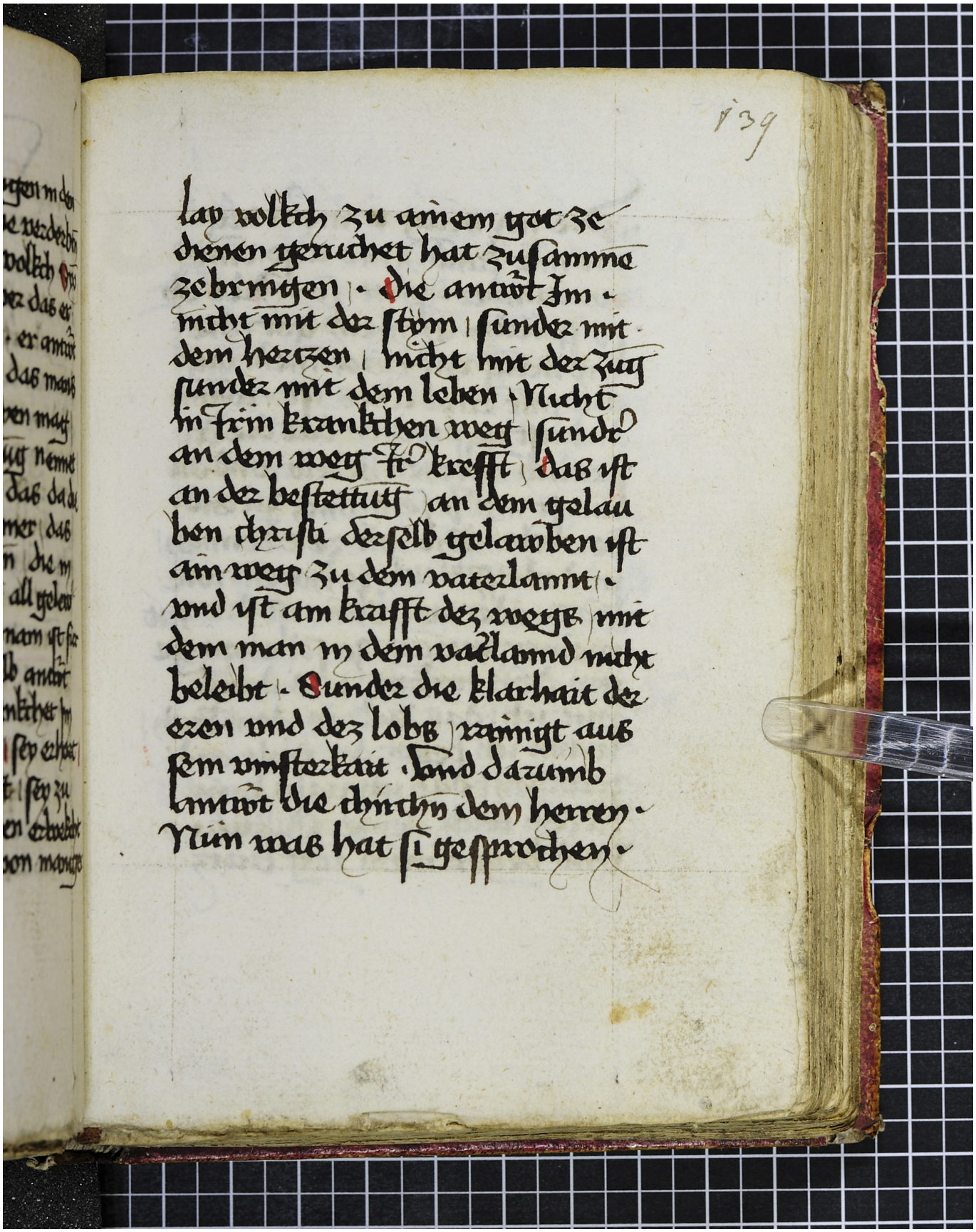
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



139

lay volkch zu ainem got ze
dienen geruchet hat zusamme
zebrmigen. Die antwort Im.
nicht mit der stom sunder mit
dem hertzen nicht mit der zung
sunder mit dem leben. Nicht
in frim kranckhen weg sunder
an dem weg fr krafft das ist
an der bestettung an dem gelau
ben christi derselb gelauben ist
ain weg zu dem vatterlannt.
vnd ist ain krafft dez weges mit
dem man in dem vatterlannd nicht
beleibt. Sunder die klarhait de
ezen vnd dez lobs raynigt aus
sem vinsterkait. Vnd dazumb
antwt die christn dem herren.
Nun was hat si gesprochen.